

Bezirk Oberbayern

Niederschrift	
über die Sitzung des	Ausschusses für Kultur, Schulen und Museen
Nr.	03/2010
Datum	15.07.2010
Ort	Schafhof in Freising
Beginn	09:30 Uhr
Ende	10:40 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender:	Hr. BTP Mederer
Ausschussmitglieder	Hr. BR Springer, Hr. BR Spitzbauer, Fr. BRin Kuhn, Hr. BR Dr. Hangkofer, Hr. BR Geiger kommt für Herrn BR Dr. Stoiber, Hr. BR Prof. Dr. Murken, Fr. BRin Broschei kommt für Hr. BR Meiler, Hr. BR Dorn, Hr. BR Janecek, Fr. BRin Degenhart, Hr. BR Bohr, Fr. BRin Wagner
Verwaltung	Hr. Brinckmann, Fr. Goriß, Hr. Fuhrmann, Fr. Kellermann, Hr. Schneider
Einrichtungen	Hr. Schusser, Hr. Steinwand,
Sonstige	Fr. BRin Heigl, Fr. Lamest, Hr. Hirsch, Hr. Pinzl
Entschuldigt	Hr. BR Dr. Stoiber, Hr. BR Meiler, Hr. BR Brandl zu TOP I.5, Fr. BRin Höcht zu TOP I.5
Protokollführerin	Fr. Wieser

Tagesordnung:		
		Seite
I. Öffentliche Sitzung:		
TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	33
TOP 2	Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Denkmalpflege im Haushaltsjahr 2010	33
TOP 3	Schafhof – europäisches künstlerhaus oberbayern Tätigkeitsbericht 2009	34
TOP 4	Schafhof – europäisches künstlerhaus oberbayern Programmkommission/ Neues Mitglied	34
TOP 5	Hopfenmuseum Wolnzach Bewerbung für die Bayerische Landesausstellung 2016 „Bier in Bayern“	34-35

TOP 6	Populärmusikförderung in Oberbayern	35
TOP 7	Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Volksmusik und regionalen Musiktradition im Haushaltsjahr 2010	35-36
TOP 8	Bekanntgaben und Sonstiges	36-37

Herr BTP Mederer begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Frau BRin Wagner regt an, dass es generell eine Ermäßigung der Eintrittsgelder im Freilichtmuseum Glentleiten für alleinerziehende Eltern mit Kindern geben wird. Den organisatorischen Ablauf an der Kasse regelt das Freilichtmuseum selbst. Weiterhin teilt Frau BRin Kuhn dem Gremium mit, dass es sich bei TOP 1.7 um Aufgaben handelt, die man sich für einen Popmusikbeauftragten vorstellen könnte.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 20.05.2010 wird wie vorgelegt genehmigt.

TOP 2: Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Denkmalpflege im Haushaltsjahr 2010

Es wurden 52 Förderanträge gestellt.

20 Anträge bis zu einer Zuschusshöhe von €2.500,-- im Einzelfall können mit €27.006,- beschieden werden. (Anlage 2).

26 Anträge über €2.500,- im Einzelfall (Anlage 1) wurden mit einer Zuschusssumme in Höhe von €371.813,- beschieden.

Weiterhin wird zu TOP 1.2 eine Tischvorlage verteilt bezüglich Förderantrag: Unitas Studentenheim Eichstätt e.V., Friedhofsgasse 1, 85072 Eichstätt

Hr. Bohr war bei der Abstimmung nicht anwesend.

Beschluss	Dem Vorschlag (Anlage 1) für die zweite Vergabe der Zuwendungen (über €2.500,-- im Einzelfall) zur Förderung der Denkmalpflege 2010 mit einem Betrag von €371.813,-- wird zugestimmt.
13/10	<p>Abstimmungsergebnis: 12:0</p> <p>Dem Vorschlag zur Förderung des Antrages des Unitas Studentenwohnheim Eichstätt e. V. mit einem Betrag von €9.000,-- wird zugestimmt. Der Antrag wird erneut von den Berichterstatern im Herbst beraten bezüglich einer Erhöhung der Förderquote.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 12:0</p>

TOP 3: Schafhof – europäisches künstlerhaus oberbayern Tätigkeitsbericht 2009

Nach ausführlicher Präsentation des Sachstandsberichts 2009 und 2010 wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

Hr. BR Bohr war anwesend.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4: Schafhof – europäisches künstlerhaus oberbayern Programmkommission/ Neues Mitglied

Nach Kenntnisnahme des Sachverhalts wird der Vorschlag angenommen:

Beschluss

14/10

Als Mitglied der Programmkommission wird Fritz Dettenhofer anstelle der bisherigen Mitgliedschaft des Treffpunkt Freising e.V. benannt.

Abstimmungsergebnis:

13:0

TOP 5: Hopfenmuseum Wolnzach

Bewerbung für die Bayerische Landesausstellung 2016 „Bier in Bayern“

Nach eingehender Diskussion über die geplante Sonderumlage des Zweckverbandes Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach für die Finanzierung der Bayerischen Landesausstellung 2016 „Bier in Bayern“ ergeht folgender vorbereitender Beschluss:

Punkt 3 wird im Beschlussvorschlag um die Wörter bzw. bei Bedarf in „frühere oder“ gekürzt.

Hr. BR Geiger weist darauf hin, dass die Stadt Ingolstadt sich beworben hat und dass hier nach Meinung des Kulturreferates Kosten in Höhe von 500.000 € entstehen. Hr. BR Geiger vertritt die Meinung, dass die Kostenkalkulation die dem Ausschuss von der Museumsleitung vorgelegt wurde so nicht richtig sein kann. Hr. BR Dr. Hangkofer äußert ebenfalls Bedenken.

Beschluss

15/10

1. Der Bezirk Oberbayern beteiligt sich mit einer Sonderumlage von max. 25.000 € an den Kosten, die der Zweckverband Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach im Rahmen der Ausrichtung der Bayerischen Landesausstellung 2016 „Bier in Bayern“ übernimmt.
2. Die Kostenübernahme steht unter dem Vorbehalt, dass sich der Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm und der Markt Wolnzach in seiner Eigenschaft als Zweckverbandsmitglied im gleichen Maße an den Kosten beteiligen.

	3. Die Sonderumlage in Höhe von max. 25.000 € ist in den Haushalt 2016 bzw. bei Bedarf in spätere Haushaltsjahre einzustellen.
	Abstimmungsergebnis: 13:0

TOP 6: Populärmusikförderung in Oberbayern

Nach Diskussion über die mögliche Umsetzung der Populärmusikförderung in Oberbayern ergeht folgender Beschluss:

Herr Prof. Dr. Murken war bei Abstimmung nicht anwesend.

Beschluss 16/10	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Bezirkstags und des Bezirksjugendrings wird eingerichtet, die, mit administrativer Steuerung durch das Kulturreferat, dem Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen bis 30.06.2012 ein neues Konzept zur Umsetzung der Populärmusikförderung in Oberbayern ab 2013 vorlegen wird. • Folgende Mitglieder des Bezirkstags gehören dieser Arbeitsgruppe an: Hr. BR Spittlbauer, Hr. BR Bohr, Fr. BRin Degenhart, Hr. BR Föst, Fr. BRin Hügenell <p>.....</p> <p><u>Vertretung:</u></p> <p>Hr. BR Wetzelsperger, Hr. BR Janecek, Fr. BRin Heigl, Fr. BRin Wagner, Fr. BRin Broschei</p> <p>.....</p> <p>Abstimmungsergebnis: 12:0</p>
--------------------------------------	---

TOP 7: Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Volksmusik und regionalen Musiktradition im Haushaltsjahr 2010

Herr Schusser teilt mit, dass die Anträge mit den Berichterstattern eingehend vorberaten wurden und verweist auf die in der Anlage beigelegte Aufstellung.

Beschluss 17/10	<ul style="list-style-type: none"> • Dem Vorschlag (Anlage 2) für die Vergabe der Zuwendungen über € 2.500.-- im Einzelfall zur Förderung der Volksmusik und regionalen Musiktradition 2010 mit einem Gesamtbetrag von € 15.000.-- wird zugestimmt. • Ebenso zugestimmt wird der Projektförderung des Musikbundes von Ober- und Niederbayern (MON) in Höhe von € 10.000.--.
--------------------------------------	---

- Alle Zuschussempfänger werden besonders angehalten, auf den Bezirk Oberbayern als Zuschussgeber hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

13:0

TOP 8: Bekanntgaben und Sonstiges:

Hr. Brinckmann berichtet über die Lehrerversorgung in der Heckscher Schule. Es handelt sich zwar um eine staatl. Schule und wir sind nur „Sachaufwandsträger“. Trotzdem sind wir unmittelbar von der Qualität und Quantität der Lehrerversorgung auch als Klinikträger unmittelbar betroffen. Es gibt 27 Klassen und es würden 27 Sonderschullehrer benötigt. Nach dem derzeitigen Stand sind leider nur 22 bzw. im Augenblick 21 ½ zugesagt. Es fehlen somit 6 Sonderschullehrer und 2 Heilpädagogen, die im Augenblick nicht da sind, also vom Staat nachzeitigem Stand nicht zur Verfügung gestellt werden können. Es findet heute noch ein Gespräch zwischen der Regierung von Oberbayern und dem Kultusministerium statt, die unmittelbar für die Lehrerversorgung zuständig sind. Sollte bei dem Gespräch nicht eine signifikante Verbesserung dieser Zusagen erfolgen, wäre die Empfehlung von unserer Seite als Sachaufwandsträger bzw. insbesondere als Klinikträger an das Kultusministerium heranzutreten, dass es ein untragbarer Zustand ist, wenn psychisch kranke Kinder eine derart schlechte Lehrerversorgung bekommen.

Herr BTP Mederer teilt mit, sollte bis Ende Juli 2010 noch keine Entscheidung erfolgt sein, wird diesbezüglich ein deutliches Schreiben an das Kultusministerium verfasst.

Hr. Brinckmann berichtet außerdem über das Problem der Anni-Braun-Schule in Johanneskirchen.

Vor einigen Jahren wurde in der Anni-Braun-Schule in Johanneskirchen die offene Ganztagschule eingeführt. Für Förderschulen ist eine offene Ganztageschule als gesetzliche Regelung vorgesehen, allerdings nur für den Förderbereich Lernen und nicht unsere Sinnesbehinderten. Dies bedeutet, dass die Schüler an sich eine HPT nach der Schule besuchen müssten.

Die Anzahl der HPT-Plätze müsste damit erheblich erhöht werden.

Haushaltsmäßig ist zu erwähnen, dass ungefähr 20 Plätze in der offenen Ganztageschule soviel kosten, wie 1 ½ Plätze in der heilpädagogischen Tagesstätte. Für die heilpädagogische Tagesstätte trägt der Bezirk als überörtlicher Sozialhilfeträger die Kosten. Die offene Ganztageschule ist eine staatliche Leistung. Es werden enorme Kosten verursacht, die vom Freistaat Bayern auf den Bezirk Oberbayern verlagert werden. Sozialhilferechtlich ist im übrigen fraglich, ob ein jeder sinnesbehinderter Schüler einen Rechtsanspruch auf einen HPT-Platz hat.

Der Freistaat lässt somit mit der neuen gesetzlichen Regelung den Bezirk im Regen stehen.

Hr. BR Föst erklärt, dass der Schafhof in Freising schlecht ausgeschildert ist. Es wäre wünschenswert, wenn der Bezirk Oberbayern bei der Stadt Freising diese Problematik ansprechen könnte.

Hr. BR Prof. Dr. Murken gibt bekannt, dass zu TOP I.6 die Vertretung von Frau BRin Hügenell, Frau BRin Broschei ist.

Nachdem keine Anträge bzw. Wortmeldungen folgen, schließt Herr BTP Mederer die öffentliche Sitzung und nimmt um 10.40 Uhr den nichtöffentlichen Teil auf.

BEZIRK OBERBAYERN
| München, 15.07.2010



Josef Mederer
Bezirkstagspräsident



Fr. Wieser
Protokollführerin